

Kompetenzorientiertes Leistungsbewertungskonzept zur sonstigen Mitarbeit im Lateinunterricht

Prolegomena zum Konzept

Das vorliegende Konzept zur Leistungsbewertung der sonstigen Mitarbeit im Lateinunterricht orientiert sich grundsätzlich an den in allen Jahrgangsstufen zu fördernden Kompetenzbereichen der Sprach-, Text-, Kultur- und Methodenkompetenz sowie der Bereiche Personale und Soziale Kompetenz.¹ Für die jeweiligen Kompetenzbereiche werden verschiedene Indikatoren mit Hilfe der Operatoren und der Kompetenzerwartungen der Kernlehrpläne konkretisiert und für die jeweiligen Bewertungsstufen in Umfang und damit erreichtem Standard abgestuft. Dabei werden grundsätzlich alle Kompetenzbereiche gleichermaßen gewichtet, wobei die Operatoren-Matrix der KLP zugrunde liegt, die auf die verschiedenen Standards und die entsprechenden Noten verweist. Darüber hinaus werden die Notenstufen durch die Kriterien der Quantität, Qualität und Kontinuität hinsichtlich ihrer Evidenz (Beobachtbarkeit) ausdifferenziert.

Noten/ Kompetenzbereiche und ihre zugehörigen Parameter	Sehr gut Entspricht den Anforderungen in besonderem Maße (Expertenstandard = 1,0)	Gut Entspricht den Anforderungen voll (Regelstandard= 2,0)	Befriedigend Entspricht den Anforderungen im Allgemeinen (Regelstandard=2,5)	Ausreichend Entspricht den Anforderungen im Ganzen, aber mit Mängeln (Mindeststandard= 4,0)	Mangelhaft Entspricht den Anforderungen nicht mehr aufgrund großer Mängel	Ungenügend Entspricht den Anforderungen in keiner Weise
Graduierungsgrade der Leistungs- und Kompetenzqualität	In höchstem Maß hinsichtlich Qualität, Quantität und Kontinuität:	In hohem Maß hinsichtlich Qualität, Quantität, Kontinuität:	In durchschnittlichem Maß hinsichtlich Qualität, Quantität, Kontinuität:	In abgeschwächterem Maß hinsichtlich Qualität, Quantität, Kontinuität:	In schwachem Maß hinsichtlich Qualität, Quantität, Kontinuität:	In zu schwachem Maß hinsichtlich Qualität, Quantität, Kontinuität:
Der Schüler kann.../ hat.../ ist...						
Sprachkompetenz <u>Wortschatz</u> Kenntnis und Verständnis der Grundlagen des lat. Wortschatzes	sehr gute Kenntnisse des lat. Wortschatzes	gute Kenntnisse des lat. Wortschatzes	durchschnittliche Kenntnisse des lat. Wortschatzes	ausreichende Kenntnisse des lat. Wortschatzes	mangelhafte Kenntnisse des lat. Wortschatzes	ungenügende Kenntnisse des lat. Wortschatzes
<u>Grammatik</u> Kenntnis und Verständnis der Grundlagen der Formenlehre und der Syntax	sehr gute Kenntnisse von lat. Deklinations-/ Konjugationsklassen/ lat. Konstruktionen	gute Kenntnisse von lat. Deklinations-/ Konjugationsklassen/ lat. Konstruktionen	durchschnittliche Kenntnisse von lat. Deklinations-/ Konjugationsklassen/ lat. Konstruktionen	ausreichende Kenntnisse von lat. Deklinations-/ Konjugationsklassen/ lat. Konstruktionen	mangelhafte Kenntnisse von lat. Deklinations-/ Konjugationsklassen/ lat. Konstruktionen	ungenügende Kenntnisse von lat. Deklinations-/ Konjugationsklassen/ lat. Konstruktionen

¹ Scholz, Ingvelde/ Weber, Karl-Christian, Denn sie wissen, was sie können. Kompetenzorientierte und differenzierte Leistungsbeurteilung im Lateinunterricht, Göttingen 2010, 14-15.

Reflektierter Umgang mit der lateinischen und deutschen Sprache	ein absolut sicheres Erkennen und Bestimmen lat. Satzglieder und ihrer Funktion im Satz Aussagen eines lateinischen Textes und seiner dt. Übersetzung auf inhaltliche Richtigkeit absolut sicher (über-) prüfen	ein sicheres Erkennen und Bestimmen lat. Satzglieder und ihrer Funktion im Satz Aussagen eines lateinischen Textes und seiner dt. Übersetzung auf inhaltliche Richtigkeit sicher (über-) prüfen	ein teilw. unsicheres Erkennen und Bestimmen lat. Satzglieder und ihrer Funktion im Satz Aussagen eines lateinischen Textes und seiner dt. Übersetzung eingeschränkt auf inhaltliche Richtigkeit (über-)prüfen	ein stärker eingeschränktes Erkennen und Bestimmen lat. Satzglieder und ihrer Funktion im Satz Aussagen eines lateinischen Textes und seiner dt. Übersetzung auf inhaltliche Richtigkeit stärker eingeschränkt (über-)prüfen	ein sehr stark eingeschränktes Erkennen und Bestimmen lat. Satzglieder und ihrer Funktion im Satz Aussagen eines lateinischen Textes und seiner dt. Übersetzung auf inhaltliche Richtigkeit sehr stark eingeschränkt (über-)prüfen	kaum bis überhaupt nicht lat. Satzglieder und ihrer Funktion im Satz erkennen und richtig bestimmen Aussagen eines lateinischen Textes und seiner dt. Übersetzung auf inhaltliche Richtigkeit nicht (über-) prüfen
Textkompetenz Fähigkeit, einen unbekanntem lateinischen Text ins Deutsche zu übertragen, seinen Aufbau und Gehalt herauszuarbeiten und kritisch zu reflektieren	lateinische Texte sprachlich und stilistisch zielsprachenorientiert sehr gut übersetzen	lateinische Texte sprachlich und stilistisch zielsprachenorientiert gut übersetzen	lateinische Texte sprachlich und stilistisch zielsprachenorientiert befriedigend übersetzen	lateinische Texte sprachlich und stilistisch zielsprachenorientiert in ausreichendem Umfang übersetzen	lateinische Texte sprachlich und stilistisch zielsprachenorientiert in nicht mehr ausreichendem Umfang übersetzen	lateinische Texte nicht sprachlich und stilistisch zielsprachenorientiert übersetzen
Kulturkompetenz Verständnis für fremde Vorstellungswelten und Verhaltensweisen sowie kritischer Umgang mit der fremden und eigenen Kultur Kenntnis der Realienkunde, Wissen um den historischen, mythologischen und philosophischen Hintergrund bei der Entstehung der lateinischen Texte	antikes Weltwissen bei der Erschließung lateinischer Texte textgebunden sehr gut anwenden ein ausgezeichnetes Wissen im Bereich antiker Geschichte und Kultur	antikes Weltwissen bei der Erschließung lateinischer Texte textgebunden gut anwenden ein solides Wissen im Bereich antiker Geschichte und Kultur	antikes Weltwissen bei der Erschließung lateinischer Texte textgebunden eingeschränkt anwenden ein durchschnittliches Wissen im Bereich antiker Geschichte und Kultur	antikes Weltwissen bei der Erschließung lateinischer Texte textgebunden stärker eingeschränkt anwenden ein ausreichendes Wissen im Bereich antiker Geschichte und Kultur	antikes Weltwissen bei der Erschließung lateinischer Texte textgebunden stärker eingeschränkt anwenden ein mangelhaftes Wissen im Bereich antiker Geschichte und Kultur	antikes Weltwissen bei der Erschließung lateinischer Texte textgebunden nicht anwenden ein unzureichendes Wissen im Bereich antiker Geschichte und Kultur
Methodenkompetenz Wortschatz Kenntnis verschiedener Lern- und	den lat. Wortschatz nachhaltig erlernen, permanent abrufen und	den lat. Wortschatz nachhaltig erlernen, regelmäßig abrufen	den lat. Wortschatz z. T. nachhaltig erlernen,	den lat. Wortschatz z. T. nachhaltig erlernen, stärker	den lat. Wortschatz z. T. nachhaltig	den lat. Wortschatz nicht nachhaltig

<p>Arbeitstechniken (Lernen neuer Vokabeln, Wiederholung unbekannter Vokabeln)</p>	<p>kontextgebunden anwenden sowie semantisieren</p>	<p>und kontextgebunden anwenden sowie semantisieren</p>	<p>eingeschränkt abrufen und teilw. kontextgebunden anwenden sowie semantisieren</p>	<p>eingeschränkt abrufen und kontextgebunden anwenden sowie semantisieren</p>	<p>erlernen, sehr stark eingeschränkt abrufen und kontextgebunden anwenden sowie semantisieren</p>	
<p>Grammatik (Kategorienbildung...)</p>	<p>grammatische Phänomene hinsichtlich ihrer Funktion für die Erweiterung sprachlicher Kenntnisse und die Texterschließung sehr sicher nutzen</p>	<p>grammatische Phänomene hinsichtlich ihrer Funktion für die Erweiterung sprachlicher Kenntnisse und die Texterschließung sicher nutzen</p>	<p>grammatische Phänomene hinsichtlich ihrer Funktion für die Erweiterung sprachlicher Kenntnisse und die Texterschließung nur eingeschränkt nutzen</p>	<p>grammatische Phänomene hinsichtlich ihrer Funktion für die Erweiterung sprachlicher Kenntnisse und die Texterschließung in nur geringem Umfang nutzen</p>	<p>grammatische Phänomene hinsichtlich ihrer Funktion für die Erweiterung sprachlicher Kenntnisse und die Texterschließung in sehr geringem Umfang nutzen</p>	<p>grammatische Phänomene hinsichtlich ihrer Funktion für die Erweiterung sprachlicher Kenntnisse und die Texterschließung nicht nutzen</p>
<p>Umgang mit Texten und Medien Strukturanalysefähigkeit (Erkennen, Verstehen, Visualisieren komplexer Text- und Satzstrukturen)</p>	<p>sprachliche und textuelle Elemente eines lateinischen Textes grammatikalisch richtig analysieren und mit verschiedenen Methoden visuell darstellen</p>	<p>sprachliche und textuelle Elemente eines lateinischen Textes grammatikalisch richtig analysieren und mit verschiedenen Methoden visuell darstellen</p>	<p>sprachliche und textuelle Elemente eines lateinischen Textes eingeschränkt grammatikalisch richtig analysieren und mit verschiedenen Methoden visuell darstellen</p>	<p>sprachliche und textuelle Elemente eines lateinischen Textes stärker eingeschränkt grammatikalisch richtig analysieren und mit verschiedenen Methoden visuell darstellen</p>	<p>sprachliche und textuelle Elemente eines lateinischen Textes sehr stark eingeschränkt grammatikalisch richtig analysieren und mit verschiedenen Methoden visuell darstellen</p>	<p>sprachliche und textuelle Elemente eines lateinischen Textes nicht grammatikalisch richtig analysieren und mit verschiedenen Methoden visuell darstellen</p>
<p>Beherrschung verschiedener Texterschließungs- und Übersetzungsmethoden</p>	<p>ein vielfältiges Repertoire an Übersetzungsmethoden, um einen lat. Text inhaltssicher und sprachlich fehlerfrei zu erschließen, sicher anwenden</p>	<p>ein vielfältiges Repertoire an Übersetzungsmethoden, um einen lat. Text inhaltssicher und sprachlich fehlerfrei zu erschließen, überwiegend sicher anwenden</p>	<p>ein durchschnittliches Repertoire an Übersetzungsmethoden, um einen lat. Text inhaltssicher und sprachlich fehlerfrei zu erschließen, sicher anwenden</p>	<p>ein kleines Repertoire an Übersetzungsmethoden, um einen lat. Text inhaltssicher und sprachlich fehlerfrei zu erschließen, sicher anwenden</p>	<p>ein sehr kleines Repertoire an Übersetzungsmethoden, um einen lat. Text inhaltssicher und sprachlich fehlerfrei zu erschließen, sicher anwenden</p>	<p>kein Repertoire an Übersetzungsmethoden, um einen lat. Text inhaltssicher und sprachlich fehlerfrei zu erschließen, sicher anwenden</p>
	<p>ein vielfältiges Repertoire an Darstellungs-</p>	<p>ein vielfältiges Repertoire an Darstellungs-</p>	<p>ein durchschnittliches Repertoire an Darstellungs- und</p>	<p>ein kleines Repertoire an</p>	<p>ein sehr kleines Repertoire an Darstellungs- und</p>	<p>kein Repertoire an Darstellungs-</p>

<p>Dokumentation und Präsentation eigener Arbeitsergebnisse</p> <p>Anwendung von textgrammatischen und satzgrammatischen Kenntnissen</p> <p>Kultur und Geschichte Fähigkeit, Informationen sachgerecht zu recherchieren, auszuwerten und zu präsentieren</p> <p>Reflexionsfähigkeit hinsichtlich kultureller Gemeinsamkeiten/ Unterschiede zwischen Antike und Gegenwart</p>	<p>und Visualisierungsmethoden zur Präsentation der Inhalte/ Strukturen lat. Texte</p> <p>sehr gute Kenntnisse im Bereich der Textgrammatik/ Satzgrammatik (Konnektoren, Personenkonstellation...)</p> <p>sehr gut recherchieren und Informationsquellen und ihre Inhalte hinsichtlich ihrer inhaltlichen Güte sicher auswerten</p> <p>sehr gut kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede aus lat. Texten herausarbeiten und vergleichen</p>	<p>und Visualisierungsmethoden zur Präsentation der Inhalte/ Strukturen lat. Texte</p> <p>gute Kenntnisse im Bereich der Textgrammatik/ Satzgrammatik (Konnektoren, Personenkonstellation...)</p> <p>gut recherchieren und Informationsquellen und ihre Inhalte hinsichtlich ihrer inhaltlichen Güte einigermaßen sicher auswerten</p> <p>gut kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede aus lat. Texten herausarbeiten und vergleichen</p>	<p>Visualisierungsmethoden zur Präsentation der Inhalte/ Strukturen lat. Texte</p> <p>durchschnittliche Kenntnisse im Bereich der Textgrammatik/ Satzgrammatik (Konnektoren, Personenkonstellation...)</p> <p>eingeschränkt recherchieren und Informationsquellen und ihre Inhalte hinsichtlich ihrer inhaltlichen Güte nur teilw. sicher auswerten</p> <p>eingeschränkt und nur z. T. kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede aus lat. Texten herausarbeiten und vergleichen</p>	<p>Darstellungs- und Visualisierungsmethoden zur Präsentation der Inhalte/ Strukturen lat. Texte</p> <p>ausreichende Kenntnisse im Bereich der Textgrammatik/ Satzgrammatik (Konnektoren, Personenkonstellation...)</p> <p>stärker eingeschränkt recherchieren und Informationsquellen und ihre Inhalte hinsichtlich ihrer inhaltlichen Güte stärker eingeschränkt auswerten</p> <p>stärker eingeschränkt kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede aus lat. Texten herausarbeiten und vergleichen</p>	<p>Visualisierungsmethoden zur Präsentation der Inhalte/ Strukturen lat. Texte</p> <p>mangelhafte Kenntnisse im Bereich der Textgrammatik/ Satzgrammatik (Konnektoren, Personenkonstellation...)</p> <p>sehr stark eingeschränkt recherchieren und Informationsquellen und ihre Inhalte hinsichtlich ihrer inhaltlichen Güte stärker eingeschränkt auswerten</p> <p>stärker eingeschränkt kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede aus lat. Texten herausarbeiten und vergleichen</p>	<p>und Visualisierungsmethoden zur Präsentation der Inhalte/ Strukturen lat. Texte</p> <p>unzureichende Kenntnisse im Bereich der Textgrammatik/ Satzgrammatik (Konnektoren, Personenkonstellation...)</p> <p>nicht recherchieren und Informationsquellen und ihre Inhalte hinsichtlich ihrer inhaltlichen Güte nicht korrekt auswerten</p> <p>nicht kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede aus lat. Texten herausarbeiten und vergleichen</p>
<p>Personale Kompetenz Selbstständigkeit (eigenständiges Vor- und Nachbereiten des Unterrichts, Bewältigung von Hausaufgaben)</p> <p>Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft</p>	<p>absolut regelmäßig seine Hausaufgaben vorweisen und individuelle Erarbeitungswege erläutern</p>	<p>regelmäßig seine Hausaufgaben vorweisen und individuelle Erarbeitungswege erläutern</p>	<p>eingeschränkt seine Hausaufgaben vorweisen und individuelle Erarbeitungswege erläutern</p>	<p>unregelmäßig seine Hausaufgaben vorweisen und individuelle Erarbeitungswege erläutern</p>	<p>sehr unregelmäßig seine Hausaufgaben vorweisen und individuelle Erarbeitungswege erläutern</p>	<p>nie seine Hausaufgaben vorweisen und individuelle Erarbeitungswege erläutern</p>

<p>Kritikfähigkeit (Bereitschaft sinnvolle Anregungen aufzunehmen)</p> <p>Bereitschaft aus seinen Fehlern zu lernen, realistische Selbstwahrnehmung (eigene Stärken und Schwächen erkennen)</p> <p>Aufbau von gemeinschaftsfördernden Werthaltungen</p>	<p>eine sehr hohe Leistungsbereitschaft</p> <p>eine sehr hohe kritische Selbstwahrnehmung</p> <p>eine sehr hohe Bereitschaft selbstkritisch mit Lernimpulsen umzugehen</p>	<p>eine hohe Leistungsbereitschaft</p> <p>eine hohe kritische Selbstwahrnehmung</p> <p>eine hohe Bereitschaft selbstkritisch mit Lernimpulsen umzugehen</p>	<p>eine mäßige Leistungsbereitschaft</p> <p>eine mäßige kritische Selbstwahrnehmung</p> <p>eine mäßige Bereitschaft selbstkritisch mit Lernimpulsen umzugehen</p>	<p>eine schwächere Leistungsbereitschaft</p> <p>eine schwächere kritische Selbstwahrnehmung</p> <p>eine schwächere Bereitschaft selbstkritisch mit Lernimpulsen umzugehen</p>	<p>eine sehr schwache Leistungsbereitschaft</p> <p>eine sehr schwache kritische Selbstwahrnehmung</p> <p>eine sehr schwache Bereitschaft selbstkritisch mit Lernimpulsen umzugehen</p>	<p>eine ungenügende Leistungsbereitschaft</p> <p>eine ungenügende kritische Selbstwahrnehmung</p> <p>eine ungenügende Bereitschaft selbstkritisch mit Lernimpulsen umzugehen</p>
<p>Soziale Kompetenz</p> <p>Fähigkeit zur Kommunikation (Fachliche und sprachliche Artikulation im Umgang mit lat. Texten, Formulierung eigener Standpunkte)</p> <p>Teamfähigkeit (Bereitschaft, sich in PA und GA konstruktiv einzubringen)</p> <p>Empathiefähigkeit (Fähigkeit, seinen Mitschülern zuzuhören, auf sie einzugehen und sich in ihre Perspektive hineinzuversetzen)</p>	<p>anderen Mitschülern präzise, klar und sachlich richtig Inhalte und Strukturen lat. Texte erläutern</p> <p>sehr kooperationsbereit und konstruktiv in der kooperativen Erarbeitung</p> <p>sehr empathisch, umsichtig und rücksichtsvoll im Umgang mit Mitschülern (in kooperativen Arbeitsphasen)</p>	<p>anderen Mitschülern einigermaßen präzise, klar und sachlich richtig Inhalte und Strukturen lat. Texte erläutern</p> <p>kooperationsbereit und konstruktiv in der kooperativen Erarbeitung</p> <p>empathisch, umsichtig und rücksichtsvoll im Umgang mit Mitschülern (in kooperativen Arbeitsphasen)</p>	<p>anderen Mitschülern eingeschränkt präzise, klar und sachlich richtig Inhalte und Strukturen lat. Texte erläutern</p> <p>mäßig kooperationsbereit und konstruktiv in der kooperativen Erarbeitung</p> <p>mäßig empathisch, umsichtig und rücksichtsvoll im Umgang mit Mitschülern (in kooperativen Arbeitsphasen)</p>	<p>anderen Mitschülern eher unpräzise, unklar und sachlich nur z. T. richtig Inhalte und Strukturen lat. Texte erläutern</p> <p>schwächer kooperationsbereit und konstruktiv in der kooperativen Erarbeitung</p> <p>schwächer empathisch, umsichtig und rücksichtsvoll im Umgang mit Mitschülern (in kooperativen Arbeitsphasen)</p>	<p>anderen Mitschülern sehr unpräzise, unklar und sachlich nur z. T. richtig Inhalte und Strukturen lat. Texte erläutern</p> <p>sehr schwach kooperationsbereit und konstruktiv in der kooperativen Erarbeitung</p> <p>sehr schwach empathisch, umsichtig und rücksichtsvoll im Umgang mit Mitschülern (in kooperativen Arbeitsphasen)</p>	<p>anderen Mitschülern nicht richtig Inhalte und Strukturen lat. Texte erläutern</p> <p>nicht kooperationsbereit und konstruktiv in der kooperativen Erarbeitung</p> <p>nicht empathisch, umsichtig und rücksichtsvoll im Umgang mit Mitschülern (in kooperativen Arbeitsphasen)</p>